

Datum: 19.08.2019

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I
Kulturbetrieb der Stadt Plauen (Eigenbetrieb)

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	19.08.2019	nicht öffentlich				
Kultur- und Sportausschuss	12.09.2019	nicht öffentlich				
Ältestenrat	30.09.2019	nicht öffentlich				
Stadtrat	08.10.2019	öffentlich				

Inhalt Vorübergehende Betreuung des Spitzenmuseums Plauen als Außenstelle des Vogtlandmuseums Plauen

Grundlage: § 2 der Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Plauen

Beraten und abgestimmt: Finanzverwaltung
Förderverein Plauener Spitzenmuseum e.V.

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Geschäftsbereich I
Kulturbetrieb der Stadt Plauen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Betreuung des Spitzenmuseums Plauen im Rathaus der Stadt Plauen als Außenstelle des Vogtlandmuseums Plauen ab 01.04.2020 längstens bis zur Eröffnung des Weisbachschen Hauses Plauen – Deutsches Forum für Textil und Spitze.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertrag über die Übernahme des Spitzenmuseums einschließlich der Spitzenbestände und Ausstattungen mit dem Förderverein Plauener Spitzenmuseum e.V. unter Einbeziehung eines Juristen zu erarbeiten und abzuschließen.

Sachverhalt:

Der Förderverein Plauener Spitzenmuseum e.V. löst sich zum 31.03.2020 auf, womit eine Weiterbetreuung des Spitzenmuseums bis zur Eingliederung in das Weisbachsche Haus – Forum für Textil und Spitze durch den Verein ab 01.04.2020 nicht mehr abgesichert werden kann.

Das Vogtlandmuseum soll ab 04/2020 das Spitzenmuseum Plauen bis zur endgültigen Eingliederung in das Weisbachsche Haus Plauen – Deutsches Forum für Textil und Spitze (voraussichtlich 1. Quartal 2022) weiter betreiben.

Durch die Auflösung des Förderverein Plauener Spitzenmuseum e.V müsste das Plauener Spitzenmuseum schließen. Da das Spitzenmuseum einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung der Geschichte der Spitzen- und Stickereiindustrie in Plauen und dem Vogtland leistet, ist eine Schließung für mindestens 2 Jahre keine Option. Besucher und Gäste würden abwandern und dann mühsam für das Weisbachsche Haus wiedergewonnen werden müssen.

Als Stadt der Spitze benötigt Plauen eine qualifizierte museale Darstellung des Themas, um die historischen Zusammenhänge aufzuzeigen. Das Spitzenmuseum im Alten Rathaus besitzt überregionale Bedeutung, die gewahrt werden muss. Zudem bietet sich die Möglichkeit, an herausragender Stelle auf die Deutsche Forum für Textil und Spitze hinzuweisen. Der vorübergehende Betrieb des Spitzenmuseums durch das Vogtlandmuseum Plauen bietet den Vorteil, Arbeitsstrukturen, Kassensystem etc. für das Weisbachsche Haus zu testen. Damit würde sich die Anlaufphase des neuen Museums verkürzen.

Aus diesem Grund erfolgt ein Vorgriff, auf das für das Weisbachsche Haus geplante Personal. Das Personal des Vogtlandmuseums kann die Betreuung des Spitzenmuseum nicht zusätzlich absichern.

Mit der Integrierung des Plauener Spitzenmuseums in das Vogtlandmuseum werden die Öffnungszeiten und Eintrittspreise des Vogtlandmuseums Plauen übernommen. Eine entsprechende Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandmuseum ist in Vorbereitung.

Mit dem Förderverein Plauener Spitze e.V. wurde die o. g. Verfahrensweise abgestimmt.

Die Kosten der Betreuung des Spitzenmuseums wurden in den Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt ab 04/2020 eingearbeitet. Bisher bezuschusst die Stadt Plauen die Betreuung des Spitzenmuseums mit jährlich 52.000 EUR. Eine Förderung durch den Kulturraum erfolgte nicht. Mit der Eingliederung des Spitzenmuseums in das Vogtlandmuseum sind lt. Förderrichtlinie des Kulturraumes Vogtland-Zwickau die Kosten des Spitzenmuseums förderfähig. Eine entsprechende Beantragung im Rahmen der institutionellen Förderung des Vogtlandmuseum erfolgte bereits. Sollte das Spitzenmuseum in der Gesamtförderung Vogtlandmuseum mit gefördert werden, reduziert sich der bisherige städtische Anteil wie im anhängenden Wirtschaftsplan dargestellt.

Erfolgt keine oder eine reduzierte Förderung wird der städtische Anteil wie bisher (52.000 EUR) benötigt. Bis zur endgültigen Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes des Kulturbetriebes 2020 (voraussichtlich 12/2019) sollten zur Förderung neue Erkenntnisse vorliegen.

Anlagen:

Anlage 1 - Wirtschaftsplan Spitzenmuseum ab 01.04.2020

Anlage 2 - Stellenplan Spitzenmuseum ab 01.04.2020

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		21.925 EUR	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		0 EUR	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		21.925 EUR	
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input checked="" type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input checked="" type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste		
<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
2020	21.925 EUR	THH 3	252000			
2021	26.669 EUR	THH 3	252000			
2022	5.161 EUR	THH 3	252000			
2020	-39.300 EUR (bisher 52.000 EUR neu 12.700 EUR)	THH 6	281000			
2021	-52.000 EUR	THH 6	281000			
Gesamt	-37.545 EUR					
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

